

# Zollrecht: Geschichten aus dem Hamburger Hafen

**Gert Schemmann**

Dipl. FW, Dipl. BW, Ass. iur.

**Torsten Kühl**

Rechtsanwalt



Schomerus TaxConsult GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft

Deichstraße 1 · 20459 Hamburg  
Tel. +49 40 37601-440 · Fax -193  
tc@schomerus.de · www.schomerus.de/tc

**SCHOMERUS**

# Zahlen, Daten, Fakten

---

## Sicherung der Staatseinnahmen (Anteil „Zoll“)

Bundesweit: ca. € 119,6 Mrd. Abgaben insgesamt

BFD Nord: ca. € 37,7 Mrd. = 32 % Anteil  
davon:

- ca. € 1,8 Mrd. Zölle aller Art
- ca. € 19,0 Mrd. Energiesteuer
- ca. € 14,7 Mrd. Einfuhrumsatzsteuer

Beitreibung Sozialabgaben: ca. € 102 Mio. (2012-2013: + 21 %)

# Zahlen, Daten, Fakten

---

## Arbeitsaufkommen und Ertragsanteil im Hafen Hamburg

ATLAS-Abfertigungen: 20.165.480 insgesamt für alle  
Zollverkehre (2013)

Umschlagerrhöhung  
Container 2012-2013: + 4,3 %

Einnahmen gesamt: ca. € 7,26 Mrd.  
Zölle + Einfuhrumsatzsteuer

# Zahlen, Daten, Fakten

---

## Bereich „Zollsicherheit“

Im Hafenbereich:

- Einleitung von 1.324 Ermittlungsverfahren durch die örtliche Zollfahndung (2012-2013: + 10,4 %)
- Verschärfte Risikoanalyse bei Wareneinfuhren aus bestimmten Ländern (z.B. Kolumbien, Thailand, China)
- Erhöhte Vorprüfung im Rahmen der elektronisch erzeugten summarischen Anmeldungen und Vorabankunftsanzeigen

# Zahlen, Daten, Fakten

---

---

- Erweiterte ZAPP-Vernetzung mit Logistikdienstleistern
- Beschlagnahme von:
  - - mehr als 61 Tonnen Rauschgift  
(sehr häufig ex Südamerika)
  - - ca. 64 Mio. unverzollte Zigaretten  
(Herkunft zumeist Vereinigte Arabische Emirate)
  - - mehr als 400 Container von Waren mit  
Markenfälschungen (Herkunft häufig China)

# Zahlen, Daten, Fakten

---

## Zoll- und Steuerverkehre

Im Zuständigkeitsbereich der Hauptzollämter Hamburg- Stadt und Hamburg-Hafen werden alle gesetzlich zugelassenen Zoll- und Steuerverkehre abgewickelt.

(Freiverkehr einschl. „Fiskalverzollung“, Zolllager, aktive/passive Veredelung, Verwendung, Ausfuhr, Versand, Umwandlung, alle Verbrauchsteuerverkehre; neu: Kraftfahrzeugsteuer ab 01.07.2014)

# Zahlen, Daten, Fakten

---

## Hauptsächliche „Zolltätigkeiten“ im Hafenbereich

- Freiverkehrsabfertigungen (ca. 85 %)
- Versandverkehre/Transit (ca. 10 %)
- sonstige Zoll- und Steuerverkehre (ca. 5 %)

# Zahlen, Daten, Fakten

---

## „Zollkontrollen“ im Hafenbereich

- Warenbeschau (Soll: 5 % aller Ein- und Ausfuhren)
- Verdachtskontrollen (z.B. Seeschiff ex Kolumbien)
- sonstige Nachschauen (z.B. USt-Nachkontrollen)
- Zusammenwirken mit anderen Behörden  
(Grenzveterinäramt, Polizeibehörden, Ordnungsamt,  
Bundesagentur für Arbeit, div. Aufsichtsbehörden)



# Zahlen, Daten, Fakten

---

## „Zollkontrollen“ nach Abfertigung

- Waren- und Personenkontrolle im Zollgrenzbezirk
- Steueraufsichtsmaßnahmen im Betrieb
- Zollbetriebsprüfung (turnusmäßig)
- „Verfolgung“ / Zollfahndungsprüfung
- Ggf. Einzelprüfungsmaßnahmen nach dem EU-Amtshilfeabkommen in allen Mitgliedstaaten

# Das zollrechtliche Mandat (I)

---

## Rahmenbedingungen

- Häufig mehrere Beteiligte mit gegensätzlichen Interessen (z.B. Einführer, Deklarant, Spediteur, Endabnehmer)
- Formalistische Rechtsvorschriften mit wenig Ermessensspielraum
- Flut von zumeist unbekannte und teils sehr alten Rechtsvorschriften
- Zunehmend „kommissionsgesteuerter europarechtlicher Einfluss“

# Das zollrechtliche Mandat (I)

---

- Strikte und stringente Rechtsauffassung des EuGH / der Kommission (dabei fiskalische Interessen der Union im Vordergrund)
- „Gefühl einer dem Zollrecht immanenten Unlogik / Realitätsferne / Ungerechtigkeit“

und

Entscheidungen der Zollverwaltung aus dem Elfenbeinturm heraus

# Das zollrechtliche Mandat (II)

---

## Gesetzesumfang

- Zollrecht i. e. S. (EU-Recht und national)
- Nebengebiete (z.B. ArzneimittelR, LebensmittelR)
- Marktordnungsrecht (i.d.R.: Ausfuhrerstattung)
- Verbrauchsteuern (z.B. TabakSt, EnergieSt)

# Das zollrechtliche Mandat (II)

---

- (Einfuhr-) Umsatzsteuer
- Außenwirtschaftsrecht (EU-Recht und national)
- Steuerstraf- und OWi-Recht (noch nur national)

# Beispiel: Einreihung in den Zolltarif

---

Limette oder Zitrone?



# Warenbezogene Schwerpunkte

---

- Grds. Waren aller Art und ggf. aus verschiedenen Komponenten bestehend (Zolltarifstreite)
  - Baustoffartikel (Verbindungselemente)
  - Solarmodule etc.
  - Geschirr
- Gewerblicher Rechtsschutz (z.B. gefälschte Markenartikel)
  - Sportschuhe und Kleidung

# Rechtliche Schwerpunkte

---

- Einreihung in den Zolltarif
- Berechnung des Zollwertes
- Betrügerisch erledigte Versandverfahren
- Anerkennung von Ursprungszeugnissen
- Antidumpingmaßnahmen
- Gefälschte Markenprodukte



# Einreihung in den Zolltarif – Gewürzmühlen (I)

---



# Einreihung in den Zolltarif – Gewürzmühle (II)

---

## Hintergrund:

EU-Kommission will vorläufigen Antidumpingzoll einführen auf

*„Geschirr und andere Artikeln aus Keramik für den Tisch- oder  
Küchengebrauch mit Ursprung in der Volksrepublik China“*

## Problem:

Gewürzmühlen mit Keramikmahlwerk gelten zolltariflich als  
Keramikware (per Einreichungsverordnung)

# Betrügerisch beendete Versandverfahren

---

---

- Beförderung von Nicht-EU Waren durch das Gebot der EU ohne Abgabenerstehung
- Zollbeamten beenden die Verfahren rechtswidrig
- > der sog. Hauptverpflichtete haftet für die hierdurch entstehenden Abgaben ggü. der Abgangszollstelle
- > d. h., Abgaben werden zunächst festgesetzt
- > nachträgl.: Erstattung aus Billigkeit notwendig

# Einreihung in den Zolltarif – Schneekugeln

---



---

---

## **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Schomerus TaxConsult GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Deichstraße 1  
20459 Hamburg

[torsten.kuehl@schomerus.de](mailto:torsten.kuehl@schomerus.de)

[gert.schemmann@schomerus.de](mailto:gert.schemmann@schomerus.de)